

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan wundo.ch

Schnapp dir deinen **Rabatt-Code** nur am **2sday** **22.02.2022**



Zürich/2sd

Tolle Eislaufshow
Die Eislaufschule Wildhaus zeigte ihr Können vor viel Publikum. 3

Nachbarschaftsstreit
Das Kreisgericht hatte sich mit der Kontroverse um eine Stützmauer zu befassen. 5

Empfang am Flughafen
Der Bronze-Gewinner Jan Scherrer ist am Sonntagabend in Zürich angekommen. 9

W&O-Sportpreis: Die Wahl der Besten

Region Erstmals führt der «Werdenberger & Obertoggenburger» eine Sportpreis-Wahl durch. In dieser werden in vier verschiedenen Kategorien (Sportlerinnen, Sportler, Teams und Ehrenpreis) die Siegerinnen und Sieger per Publikums-Voting gesucht. Die Nominierung hat die Sportredaktion vorgenommen. Hunderte haben bereits mitgemacht, die Entscheidung fällt aber erst jetzt, in der abschliessenden Woche der Wahl. Denn noch können die Leader vom Thron gestossen werden, noch können die Letzten die Ersten sein. Oder wer bis jetzt die meisten Stimmen erhalten hat, könnte sich noch entscheidend von der Konkurrenz absetzen. In jeder Kategorie ist noch alles möglich. Mit dem Wahl-Coupon kann noch bis Samstag, 19. Februar, abgestimmt werden. (kuc) 9

Simon Ammann: Diplom zum Abschluss

Peking Am Montag ging mit dem Teambewerb der letzte Wettkampf für die Skispringer an den Olympischen Winterspielen in Peking zu Ende. Aus Schweizer Sicht könnte damit ein erfolgreiches Sportkaptitel seinen Abschluss gefunden haben. Gut möglich, dass der zweite Sprung von Simon Ammann auf 121,5 Meter der letzte Satz des vierfachen Olympiasiegers bei einem olympischen Wettkampf war. Da die Schweiz Platz acht erreichte – es gewannen Österreicher – tritt Ammann zum Abschluss seiner olympischen Karriere die Heimreise mit einem Diplom im Gepäck an. (kuc) 27

Ortsgemeinde will Hochhaus für 4,95 Millionen Franken kaufen

Der Verwaltungsrat bezeichnet den Kauf der Liegenschaft an der Volksgartenstrasse 47 als einmalige Chance.

Heini Schwendener

Buchs Die Eigentümerin möchte ihr weitherum sichtbares Hochhaus im Gebiet Flös verkaufen. Seit dem Oktober 1966 besteht für die Liegenschaft an der Volksgartenstrasse 47 ein Baurechtsvertrag. Nun will die Ortsgemeinde Buchs als Grundeigentümerin ihr Vorkaufsrecht geltend machen. 4,95 Millionen Franken kostet das Mehrfamilienhaus. Der Kauf ist ein Traktandum der nächsten Bürgerversammlung, die wegen der Coronapandemie am 3. April «schriftlich» stattfinden wird.

Im Baurecht sind 337 m² Parkplatz-Parzelle und 1620 m² Mehrfamilienhaus-Parzelle enthalten. An der Liegenschaft Volksgartenstrasse 47 besteht gemäss Heini Senn, Präsident des Verwaltungsrates, ein gewisser Sanierungsbedarf. Die Ortsgemeinde verfüge dafür aber über die notwendigen Mittel und sei auch bereit, diese einzusetzen. Im Hochhaus gibt es 16 Vier-Zimmer-Wohnungen, in denen grösstenteils langjährige Mieterinnen und Mieter leben. Alle Wohnungen sind besetzt. Zur Liegenschaft gehören auch 15 Garagen.

Mietzinseinnahmen von rund 210 000 Franken pro Jahr

Jährlich generiert das Gebäude Mietzinseinnahmen von rund 210 000 Franken. Im Gutachten und Antrag an die Ortsbürgerschaft heisst es, die Finanzierung dieses Geschäfts sei über die Bank sichergestellt. Der Wert der Liegenschaft wird den Anlagen im Finanzvermögen gutgeschrieben.

Um das Hochhaus herum besitzt die Ortsgemeinde Buchs drei über



Das markante Hochhaus im Gebiet Flös: Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Buchs möchte vom Vorkaufsrecht Gebrauch machen. Bild: Heini Schwendener

50-jährige Mehrfamilienhäuser. 2017 hat der Verwaltungsrat diese eigenen Liegenschaften im Flös einer Situationsanalyse unterzogen. Sie zeigt auf, dass grössere Investitionen in diese Liegenschaften weder aus wirtschaftlicher noch aus raumplanerischer Sicht Sinn machen würden.

Das wichtigste strategische Entwicklungsgebiet

Die Ortsgemeinde Buchs möchte das grosse Entwicklungspotenzial auf dem Areal Flös nutzen und es gesamthaft entwickeln. Der Verwaltungsrat erhob es darum zum wichtigsten strategischen Entwicklungsgebiet der Ortsgemeinde. Da passt natürlich das Hochhaus in der Nachbarschaft, das allerdings bestehen bleiben wird, dazu. Im Gutachten und Antrag zum Kauf der Liegenschaft Volksgartenstrasse 47 für 4,95 Millionen Franken heisst es: «Der Verwaltungsrat sieht hier eine einmalige Chance zur Arrondierung des strategischen Schwerpunktgebiets Flös und möchte vom Vorkaufsrecht Gebrauch machen.»

Um das Entwicklungspotenzial an dieser zentralen Wohnlage noch zu verbessern, erwarb die Ortsgemeinde Buchs im Jahr 2018 die Liegenschaften Volksgartenstrasse 50 und Flösweg 1. Damit hat der Planungserimeter 7158 m² erreicht, hinzu kämen nach dem Kauf des Wohnhauses weitere 1957 m².

Im Zentrum der Gesamtentwicklung des Areals Flös steht für die Ortsgemeinde Buchs eine gemischte Nutzung mit Kindergarten (heute steht schon einer hier), altersgerechtem Wohnraum und Wohnungen mit erschwinglichen Mietzinsen.

Geld für das Regionalgefängnis und die Kultur

St. Gallen Gestern fand in den Olma-Hallen der erste Tag der Februarsession des St. Galler Kantonsrates statt. Dabei wurden diverse Geschäfte beraten. Das Regionalgefängnis und die Staatsanwaltschaft Altstätten sollen baulich erweitert und erneuert werden. Für eine erste Etappe dieser Sanierung hat das Kantonsparlament mit 106:2 Stimmen einen Kredit in der Höhe von 17,3 Millionen Franken gesprochen. Es handelt sich um eine Vorfinanzierung des Kantons, weil vor Ort eine Altlastensanierung nötig ist. Das Gelände ist früher als Brand- und Löschübungsplatz ver-



Auftakt zur Februarsession: Der St. Galler Kantonsrat hat gestern in den Olma-Hallen diverse Geschäfte beraten. Bild: Benjamin Manser

wendet worden. Mit den Verursachern werden Verhandlungen über die Kostenteilung aufgenommen.

Ebenfalls grünes Licht erteilt hat das Parlament für die weitere Corona-Unterstützung im Kulturbereich. Allerdings wurden die von der St. Galler Regierung vorgeschlagenen drei Millionen Franken für Transformationsprojekte der Kulturbranche um die Hälfte gekürzt. Wie sich in den Voten gestern Nachmittag zeigte, war die bürgerliche Seite für die Halbierung, während die Ratslinke sich für den vollen Betrag ausgesprochen hat. (ab) 11

ANZEIGE



buchserhof
hotel restaurant events

rösti-wochen
und dazu unser neues buchserhof huusbier

grünaustrasse 2 · 9470 buchs
081 755 70 70 · www.buchserhof.ch

